Name / Gemeinschaft / Körperschaft

Vorname

Steuernummer

lfd. Nr. der Anlage

Anlage V

- zur Einkommensteuererklärung
- zur Körperschaftsteuererklärung
- zur Feststellungserklärung

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

(Bei ausländischen Einkünften: Anlage AUS beachten)

Einkünfte aus dem bebauten Grundstück

25

Lage des Grundstücks / der Eigentumswohnung

Straße, Hausnummer

Postleitzahl | Ort

Einheitswert-Aktenzeichen 00

Angeschafft am

Fertig gestellt am

Veräußert / Übertragen am 53

Das in Zeile 4 bezeichnete Objekt wird
ganz oder teilweise als Ferienwohnung genutzt 61 (1 = Ja, 2 = Nein)
ganz oder teilweise an Angehörige zu Wohnzwecken vermietet 62 (1 = Ja, 2 = Nein)

Gesamtwohnfläche 54 m² | davon eigengenutzter oder unentgeltlich an Dritte überlassener Wohnraum 55 m² | davon als Ferienwohnung genutzter Wohnraum 56 m²

	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss	weitere Geschosse		EUR
Mieteinnahmen für Wohnungen (ohne Umlagen)	€	€	€	€	01	, —
Anzahl / Wohnfläche m²						
für andere Räume (ohne Umlagen / Umsatzsteuer)	€	€	€	€	02	, —

Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen (ohne Umlagen) — Anzahl / Wohnfläche m² — 03 , —

Umlagen, verrechnet mit Erstattungen (z. B. Wassergeld, Flur- u. Kellerbeleuchtung, Müllabfuhr, Zentralheizung usw.)

auf die Zeilen 9 und 11 entfallen		04	, —
auf die Zeile 12 entfallen		05	, —
Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre / auf das Kalenderjahr entfallende Mietvorauszahlungen aus Baukostenzuschüssen		06	, —
Einnahmen aus Vermietung von Garagen, Werbeflächen, Grund und Boden für Kioske usw.		07	, —
Vereinnahmte Umsatzsteuer		09	, —
Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		10	, —
Öffentliche Zuschüsse nach dem Wohnraumförderungsgesetz oder zu Erhaltungsaufwendungen, Aufwendungszuschüsse, Guthabenzinsen aus Bausparverträgen und sonstige Einnahmen	Gesamtbetrag €		
davon entfallen auf eigengenutzte oder unentgeltlich an Dritte überlassene Wohnungen lt. Zeile 8	– €	= 08	, —
Summe der Einnahmen			, —
Summe der Werbungskosten (Übertrag aus Zeile 50)		–	, —
Überschuss (zu übertragen nach Zeile 24)		=	, —

	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR		Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
Zurechnung des Betrags aus Zeile 23	20 , —	21	, —

Die Eintragungen in den Zeilen 25 bis 32 sind nur in der ersten Anlage V vorzunehmen.

Anteile an Einkünften aus

(Gemeinschaft, Finanzamt und Steuernummer)

	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR		Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
1. Grundstücksgemeinschaft	856 , —	857	, —
2. Grundstücksgemeinschaft	858 , —	859	, —
allen weiteren Grundstücksgemeinschaften	854 , —	855	, —
geschlossenen Immobilienfonds	874 , —	875	, —
Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG	, —		, —

Steuernummer, lfd. Nr. der Anlage

Andere Einkünfte

		stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A / Gesellschaft EUR	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
31	**Einkünfte aus Untervermietung von gemieteten Räumen** (Berechnung lt. gesonderter Aufstellung)	866	867
32	**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung unbebauter Grundstücke,** von anderem **unbeweglichen Vermögen,** von **Sachinbegriffen** sowie aus **Überlassung von Rechten** (lt. gesonderter Aufstellung)	852	853

Werbungskosten

aus dem bebauten Grundstück in den Zeilen 4 und 5

		Nur ausfüllen, wenn die Aufwendungen für das Gebäude nur teilweise Werbungskosten sind (siehe Anleitung zu den Zeilen 33 bis 49)			Abzugsfähige Werbungskosten
		Gesamtbetrag EUR	Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden: durch direkte Zuordnung ermittelt	Ausgaben, die **nicht** mit Vermietungseinkünften zusammenhängen, wurden: verhältnismäßig ermittelt	EUR
		1	2	3	4
	Absetzung für Abnutzung für Gebäude (ohne Beträge in Zeile 34)			%	
33	☐ linear ☐ degressiv ____ % ☐ wie 2013 ☐ lt.ges. Erltg.				30
34	Erhöhte Absetzungen nach den §§ 7h, 7i EStG, Schutzbaugesetz ☐ wie 2013 ☐ lt.ges. Erltg.				31
35	Absetzung für Abnutzung für bewegliche Wirtschaftsgüter ☐ wie 2013 ☐ lt.ges. Erltg.				60
36	Schuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge)				33
37	Geldbeschaffungskosten (z. B. Schätz-, Notar-, Grundbuchgebühren)				34
38	Renten, dauernde Lasten (lt. gesonderter Einzelaufstellung)				35
39	2014 voll abzuziehende Erhaltungsaufwendungen, die direkt zugeordnet werden können		X		36
40	verhältnismäßig zugeordnet werden				37
	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen (§§ 11a, 11b EStG, § 82b EStDV)				
41	Gesamtaufwand 2014 EUR 57 ____ — davon 2014 abzuziehen				38
42	zu berücksichtigender Anteil aus 2010				39
43	aus 2011				40
44	aus 2012				41
45	aus 2013				42
46	Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Entwässerung, Hausbeleuchtung, Heizung, Warmwasser, Schornsteinreinigung, Hausversicherungen, Hauswart, Treppenreinigung, Fahrstuhl				52
47	Verwaltungskosten				48
48	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: an das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer		X		58
49	Sonstiges				49
50	**Summe der Werbungskosten** (zu übertragen nach Zeile 22)				
51	Nur bei umsatzsteuerpflichtiger Vermietung: in Zeile 50 enthaltene Vorsteuerbeträge				59

Zusätzliche Angaben

		stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
52	2014 vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den Anschaffungs- / Herstellungskosten (lt. gesonderter Aufstellung)	€	€